

## Jubiläumsfeier „50 Jahre Hockey in Böblingen“ (21. 7. 2018)

# Viel Regen, eine Botschaft und reichlich Emotionen

Nur eins passte nicht zu diesem Freudentag, an dem „50 Jahre Hockey in Böblingen“ gefeiert wurde: das Wetter. Genau in den Stunden, in denen das Festprogramm zum runden Geburtstag der SVB-Hockeyabteilung hauptsächlich im Freien über die Bühne gehen sollte, hatte der Himmel fortwährend seine Schleusen geöffnet. Kurzfristig musste vieles in die kleine Turnhalle am Otto-Hahn-Gymnasium verlegt werden.

+++

Einige Hartgesottene trotzten dem Regen, vor allem viele Kinder ließen sich ihren Spaß nicht verderben und absolvierten auf dem triefnassen Kunstrasen den aufgebauten Technik-Parcours. Die Kleinen hatten verschiedene Stationen zu absolvieren und wurden dabei von Aktivenspielern begleitet. Am Ende hatten über 70 Mädchen und Jungen ab vier Jahren das „DHB-Hockey-Abzeichen“ erfolgreich bestanden und bekamen von Jugendcheftrainer Herbert Gomez eine Medaille überreicht.



+++

Etwas empfindlicher, was die äußeren Umstände anging, waren da schon die Älteren. Das geplante „Ehemaligen-Spiel“ fiel buchstäblich ins Wasser. Was aber nicht alle wahrhaben wollten. Steffen Rogner und Florian Funke, die noch Anfang der 80er Jahre in der SVB-Regionalligamannschaft spielten und eigens für das Fest aus München anreisten, stellten sich auf den Kunstrasenplatz, um ein paar Bälle zu spielen. „Ich habe seit 35 Jahren keinen Hockeyschläger mehr in der Hand gehabt, das musste jetzt einfach mal wieder sein“, so Rogner (Foto), der seinen Uralt-Holzschläger aus dem Keller gekramt hatte. Ansonsten fachsimpelten die vielen früheren Spieler sämtlicher Generationen bis zu fortgeschrittener Stunde über alte Zeiten.



+++

Glücklicherweise hatte der Regen etwas nachgelassen, als am frühen Abend das Freundschaftsspiel zwischen den Böblinger Regionalligaufsteigern und dem Zweitbundesligisten HTC Stuttgarter Kickers stattfand. Auf beiden Seiten fehlten ein paar Stammspieler, und so war es für die SVB aller Ehren wert, dem zwei Spielklassen höher verkehrenden Gast ein 0:0-Unentschieden abzutrotzen. Trotz fehlender Tore gingen beide Teams engagiert zur Sache, so dass die Zuschauer durchaus auf ihre Kosten kamen. „Das Hockey von heute ist mit dem Spiel vor 30 oder 40 Jahren kaum noch vergleichbar“, sagte einer der SVB-Ehemaligen angetan vom dem, wie sich seine Sportart weiterentwickelt hat.

+++



Vor dem Spiel hatte die SVB-Mannschaft ihren Meisterwimpel als Gewinner der Oberliga 2018 in Empfang nehmen dürfen. Kein geringerer als Böblingens Oberbürgermeister Stefan Belz übergab das rote Schmuckstück an Spielführer Florian Schamal, begleitet vom tosenden Jubel der über 300 Besucher der Jubiläumsfeier. Spätestens in der Hallensaison will der OB eine Einladung zu einem Punktspiel der Böblinger Mannschaft annehmen.



+++

„Schwer beeindruckt“ zeigte sich Stefan Belz in seiner Gastrede nicht nur vom Erfolg des Aktiventams, sondern vor allem von der nachhaltigen Nachwuchsförderung der Hockeyabteilung. „Sie ernten die Lorbeeren für Ihre kontinuierliche Arbeit an Schulen

und Kindertagesstätten“, sagte der OB angesichts eines Höchststands der Mitgliederzahlen. In diesen Tagen überschreitet das Böblinger Hockey erstmals die Marke von 400 Mitgliedern.



*Ob's passt? OB  
Stefan Belz  
bekam ein  
Vereinstrikot  
ausgehändigt.*

+++

Die rasante Entwicklung in den vergangenen drei Jahren, als mehr als 150 neue Mitglieder, vor allem im Jugendbereich, neu den Weg zum Hockeysport fanden, stellte auch Abteilungsleiter Stefan Lampert in seiner Ansprache heraus. Eine „Botschaft“ an den OB und einige anwesende Vertreter des Gemeinderats hatte Lampert in diesem Zusammenhang dann auch: „Die Strukturen müssen mitwachsen. Wir stoßen bereits jetzt an unsere Grenzen“, so der Abteilungsleiter über den Wunsch der Hockeyabteilung, bis spätestens 2024 einen zweiten Kunstrasenplatz nutzen zu können.

+++

Von OB Belz, Abteilungsleiter Lampert und dem SVB-Präsidenten Jochen Reisch („Der Gesamtverein ist stolz auf seine traditionsreiche und doch junge Hockeyabteilung“) geehrt wurden die Gründerväter der Hockeyabteilung: Rudi Hornung, Götz Stumpf, Fritz Piepenbring und Theo Müller waren 1968 die vier Männer, die den damals in Böblingen unbekanntem Sport etablierten. Großen Applaus gab es auch für die ebenfalls anwesenden größten sportlichen Aushängeschilder der Abteilung, Beate Müller-Gemmeke (U21-Europameisterin 1977) und Sascha Reinelt (Weltmeister 2002). Müller-Gemmeke ist seit 2009 Bundestagsabgeordnete der Grünen für den Landkreis Reutlingen, Reinelt hatte die ersten zwölf Jahre seiner großen Karriere bei der SVB verbracht.



*Von links: Jochen  
Reisch, Stefan  
Lampert, Götz  
Stumpf, Fritz  
Piepenbring,  
Theo Müller, Rudi  
Hornung und  
Stefan Belz.*

+++

Einer der Festbesucher brachte es am nächsten Morgen auf den Punkt. „Bin noch immer völlig überwältigt vom gestrigen Tag. Wenn du Freunde, Sportkameraden, Betreuer, Trainer aus einem langem Abschnitt deines Lebens wieder triffst, dann gibt es nach 20 Jahren oder länger wenige Momente, die mich so emotional bewegen können. SV Böblingen Hockey war, ist und wird hoffentlich eine große Familie bleiben, auch die nächsten 50 Jahre“, schrieb Bruno Schwiewelski, Spieler der SVB-Zweitligamannschaft 1993, auf Facebook.

*lim*



*Beate Müller-Gemmeke,  
1977 erste SVB-Hockey-  
Nationalspielerin und  
heute  
Bundstagsabgeordnete,  
mit Vater Theo Müller.*



*Als Geschenk des  
Gesamtvereins  
übergab  
Präsident Jochen  
Reisch (rechts)  
einen Scheck in  
Höhe von 500  
Euro an  
Abteilungsleiter  
Stefan Lampert.*